

Dies ist eine unverbindliche Darstellung der eForms-formatierten Bekanntmachung.

Die Darstellung beruht auf der verwendeten eForms-Version *eforms-de-2.1*

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Kommunale Informationsdienste Magdeburg GmbH (KID)

Art des öffentlichen Auftraggebers: *Öffentliches Unternehmen*

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: *Allgemeine öffentliche Verwaltung*

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: Rahmenvertrag Digitalisierung von Akten der Ausländerbehörde der
Landeshauptstadt
Magdeburg

Beschreibung: Die KID beabsichtigt, einen Rahmenvertrag auszuschreiben, der dann zwischen dem Bieter
des wirtschaftlich-günstigsten Angebots nach Maßgabe der Zuschlagskriterien und der
KID geschlossen wird.

Gegenstand der ausgeschriebenen Leistung ist die Beschaffung von Dienstleistungen
für die Digitalisierung der Bestandsakten und des laufenden Posteingangs (Scangut)
der Ausländerbehörde (ABH)/LH MD unter vollumfänglicher Einhaltung der
einschlägigen
datenschutzrechtlichen Maßgaben sowie der strikten Vorgabe, dass das physische Scan-
gut
und dessen Digitalisate den Rechtsraum der Bundesrepublik zu keinem Zeitpunkt
verlässt
(Inlandsklausel).

Die Bieter verpflichten sich mit Angebotsabgabe, die dafür nötigen personellen,
technischen
und logistischen Ressourcen während der Vertragslaufzeit bereit zu stellen.

Kennung des Verfahrens: 7cf360d1-727d-4f80-87aa-9d3038a2be8d

Interne Kennung: KID_DAA_04/2026

Verfahrensart: *Offenes Verfahren*

Beschleunigtes Verfahren: **nein**

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 75131000 *Dienstleistungen für die öffentliche
Verwaltung*

2.1.2 Erfüllungsort

Ort: Magdeburg

Postleitzahl: 39104

NUTS-3-Code: *Magdeburg, Kreisfreie Stadt (DEE03)*

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort: Bei der Ausländerbehörde (ABH)/LH MD, Neustädter Höfe / Haus 1, Lübecker Str. 53-63, 39124 Magdeburg ist das Scangut abzuholen sowie Einzelakten zur Klärung zurückzuführen.

2.1.3 Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 900.000 Euro

2.1.4 Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die Kommunikation für das Vergabeverfahren mit ausschließlicher elektronischer Angebotsabgabe erfolgt nur über die Plattform www.deutsche-evergabe.de! Informationen über Änderungen der Bekanntmachungen/Vergabeunterlagen sowie sämtliche nach der Angebotsöffnung folgende Kommunikation (z.B. Nachforderungen von Unterlagen, Bieterinformationen, Auftragsschreiben) werden elektronisch über deutsche-evergabe.de bereitgestellt. Achtung! Auch die Bieteranfragen zu den Vergabeunterlagen MÜSSEN elektronisch über deutsche-evergabe.de bzw. dem Bietercockpit gestellt werden. Deren Beantwortung erfolgt ebenfalls elektronisch über deutsche-evergabe.de. Informationen zu den technischen Anforderungen erhalten Sie unter www.deutsche-evergabe.de.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

Anzuwendende grenzübergreifende Rechtsvorschrift: Erklärungen zum Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG), dass das Unternehmen nicht aufgrund eines Verstoßes gem. § 22 LkSG verurteilt worden ist, (Inkrafttreten ab 01.01.2023), dass der Auftraggeber im Zuschlagsfall während der Laufzeit des Vertrages darüber unverzüglich informiert werden muss, wenn das Unternehmen aufgrund eines Verstoßes gegen § 22 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) verurteilt wird.

2.1.6 Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: *Bekanntmachung*

Rein nationale Ausschlussgründe: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

Bildung terroristischer Vereinigungen: Erklärung zu § 129 des Strafgesetzbuchs (Bildung krimineller Vereinigungen), § 129a des Strafgesetzbuchs (Bildung terroristischer Vereinigungen) oder § 129b des Strafgesetzbuchs (Kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland).

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Erklärung zu § 89c des Strafgesetzbuchs (Terrorismusfinanzierung) oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Absatz 2 Nummer 2 des Strafgesetzbuchs zu begehen.

Erklärung zu § 261 des Strafgesetzbuchs (Geldwäsche; Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte).

Betrug oder Subventionsbetrug: Erklärung zu § 263 des Strafgesetzbuchs (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden.

Erklärung zu § 264 des Strafgesetzbuchs (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden.

Bestechlichkeit, Vorteilsgewährung und Bestechung: Erklärung zu § 299 des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr).

Erklärung zu § 108e des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern).

Erklärung zu den §§ 333 und 334 des Strafgesetzbuchs (Vorteilsgewährung und Bestechung), jeweils auch in Verbindung mit § 335a des Strafgesetzbuchs (Ausländische und internationale Bedienstete).

Erklärung zu Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr) oder den §§ 232 und 233 des Strafgesetzbuchs (Menschenhandel) oder § 233a des Strafgesetzbuchs (Förderung des Menschenhandels).

Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern oder Abgaben: Erklärung, dass das Unternehmen allen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern, Abgaben oder Beiträgen zur Sozialversicherung nachgekommen ist und nachkommt.

Verstöße gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Erklärung, dass das Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nachweislich nicht gegen geltende arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen hat.

Verstöße gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Erklärung, dass das Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nachweislich nicht gegen geltende sozialrechtliche Verpflichtungen verstoßen hat.

Verstöße gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Erklärung, dass das Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nachweislich nicht gegen geltende umweltrechtliche Verpflichtungen verstoßen hat.

Insolvenz: Erklärung, dass das Unternehmen nicht zahlungsunfähig ist, über das Vermögen des Unternehmens kein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet worden ist, die Eröffnung eines solchen Verfahrens nicht mangels Masse abgelehnt worden ist, sich das Unternehmen nicht im Verfahren der Liquidation befindet oder seine Tätigkeit eingestellt hat.

Schwere Verfehlung: Erklärung, dass das Unternehmen im Rahmen der beruflichen Tätigkeit nachweislich keine eine schwere Verfehlung begangen hat, durch die die Integrität des Unternehmens infrage gestellt wird; § 123 Absatz 3 GWB ist entsprechend anzuwenden.

Wettbewerbsbeschränkende Vereinbarungen: Erklärung, dass das Unternehmen keine Vereinbarungen mit anderen Unternehmen getroffen hat, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken.

Interessenkonflikt: Erklärung, dass kein Interessenkonflikt bei der Durchführung des Vergabeverfahrens besteht, der die Unparteilichkeit und Unabhängigkeit einer für den öffentlichen Auftraggeber tätigen Person bei der Durchführung des Vergabeverfahrens beeinträchtigen könnte und der durch andere, weniger einschneidende Maßnahmen nicht wirksam beseitigt werden kann.

Wettbewerbsverzerrung wegen Vorbeziehung: Erklärung, dass keine Wettbewerbsverzerrung daraus resultiert, dass das Unternehmen bereits in die Vorbereitung des Vergabeverfahrens einbezogen war, und diese Wettbewerbsverzerrung durch andere, weniger einschneidende Maßnahmen beseitigt werden kann.

Mangelhafte Erfüllung eines früheren öffentlichen Auftrags: Erklärung, dass das Unternehmen seine wesentlichen Anforderungen bei der Ausführung

eines früheren öffentlichen Auftrags oder Konzessionsvertrags nicht erheblich oder
fortdauernd mangelhaft erfüllt hat und dies zu einer vorzeitigen Beendigung, zu Schadensersatz
oder zu einer vergleichbaren Rechtsfolge geführt hat.

Täuschung oder unzulässige Beeinflussung des Vergabeverfahrens: Erklärung, dass das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründe oder Eignungskriterien keine schwerwiegende Täuschung begangen oder Auskünfte zurückgehalten hat oder nicht
in der Lage ist, die erforderlichen Nachweise zu übermitteln,

oder das Unternehmen

- a) nicht versucht hat, die Entscheidungsfindung des öffentlichen Auftraggebers in unzulässiger Weise zu beeinflussen,
- b) nicht versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder
- c) ich fahrlässig oder vorsätzlich irreführende Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung des öffentlichen Auftraggebers erheblich beeinflussen könnten,
oder versucht hat, solche Informationen zu übermitteln.

5 Los

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0001

Titel: Rahmenvertrag Digitalisierung von Akten der Ausländerbehörde der Landeshauptstadt
Magdeburg

Beschreibung: Die KID beabsichtigt, einen Rahmenvertrag auszuschreiben, der dann zwischen dem Bieter
des wirtschaftlich-günstigsten Angebots nach Maßgabe der Zuschlagskriterien und der KID geschlossen wird.

Gegenstand der ausgeschriebenen Leistung ist die Beschaffung von Dienstleistungen für die Digitalisierung der Bestandsakten und des laufenden Posteingangs (Scangut) der Ausländerbehörde (ABH)/LH MD unter vollumfänglicher Einhaltung der einschlägigen
datenschutzrechtlichen Maßgaben sowie der strikten Vorgabe, dass das physische Scangut
und dessen Digitalisate den Rechtsraum der Bundesrepublik zu keinem Zeitpunkt verlässt
(Inlandsklausel).

Die Bieter verpflichten sich mit Angebotsabgabe, die dafür nötigen personellen, technischen
und logistischen Ressourcen während der Vertragslaufzeit bereit zu stellen.

Interne Kennung: 427aa3c4-5b5c-4253-8c7e-712e3fb971e6

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Hauptklassifizierungscode (cpv): 75131000 *Dienstleistungen für die öffentliche Verwaltung*

5.1.2 Erfüllungsort

Ort: Magdeburg

Postleitzahl: 39104

NUTS-3-Code: *Magdeburg, Kreisfreie Stadt (DEE03)*

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort: Bei der Ausländerbehörde (ABH)/LH MD, Neustädter Höfe / Haus 1, Lübecker Str. 53-63, 39124 Magdeburg ist das Scangut abzuholen sowie Einzelakten zur Klärung zurückzuführen.

5.1.3 Geschätzte Dauer

Sonstige Angaben zur Dauer: *Unbekannt*

5.1.5 Wert

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 900.000 Euro

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): nein

Zusätzliche Informationen: Die Vergabestelle schreibt den Bedarf von Dienstleistungen für die Digitalisierung des Scanguts der Ausländerbehörde (ABH)/LH MD unter vollumfänglicher Einhaltung der einschlägigen datenschutzrechtlichen Maßgaben sowie der Maßgabe, dass die Akten und deren Digitalisate den Rechtsraum der Bundesrepublik zu keinem Zeitpunkt verlassen, für 2 Jahre mit einer Verlängerungsoption von noch mal 2 Jahren aus. Die Vergabestelle hat auf Basis des ermittelten aktuellen Aktenbestands eine Prognose für den Gesamtzeitraum erstellt und geht von einem maximalen Gesamtauftragsvolumen 700.000 € bis 900.000,00 € (netto) aus.

Der Höchstwert der Rahmenvereinbarung wird auf 900.000,00 € (netto) € festgelegt.

Dieser Höchstwert gilt als Obergrenze für die gesamte Vertragslaufzeit (inkl. der optionalen Verlängerung).

Bei Erreichen dieses Betrages endet die Rahmenvereinbarung.

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Eignungskriterien finden Sie unter nachfolgendem Link. Diese müssen nicht ausschließlich auf die angegebene Kategorie zutreffen, sondern können auch für weitere gelten. <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/subproject/3be27b4e-371f-4d5a-9d4e-f9a78ac300b6/suitabilitycriteria>

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: *Preis*

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kriterium:

Art: *Qualität*

Bezeichnung: Leistungsbewertung gemäß Kriterienkatalog

Beschreibung: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/subproject/3be27b4e-371f-4d5a-9d4e-f9a78ac300b6/awardcriteria>

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 18/09/2026 12:00 +02:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/3be27b4e-371f-4d5a-9d4e-f9a78ac300b6>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/3be27b4e-371f-4d5a-9d4e-f9a78ac300b6>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Zulässig*

Frist für den Eingang der Angebote: 28/09/2026 12:00 +02:00

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 33 Tag

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:
Nein

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: **ja**

Zahlungen werden elektronisch geleistet: **ja**

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der teilnehmenden Unternehmen: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer beim Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt

Überprüfungsstelle: Vergabekammer beim Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der

Bekanntmachung

benannten Frist zur Abgabe der Bewertung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

(3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar

sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs-

oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

(4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15

Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu

wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Kommunale Informationsdienste Magdeburg GmbH (KID)

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer beim Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt

8 Organisationen

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Kommunale Informationsdienste Magdeburg GmbH (KID)

Identifikationsnummer: c4405fd8-2932-4a8d-b35c-94cff65567ce

Postanschrift: Alter Markt 15

Ort: Magdeburg

Postleitzahl: 39104

NUTS-3-Code: *Magdeburg, Kreisfreie Stadt* (DEE03)

Land: *Deutschland*

E-Mail: ausschreibung@kid-magdeburg.de

Telefon: +49 24464444

Fax: +49 24464400

Internet-Adresse: <http://www.kid-magdeburg.de>

Beschafferprofil - URL: <http://www.deutsche-evergabe.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1 ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer beim Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt

Identifikationsnummer: 242444b0-228e-4704-83f9-aab308e7a319

Postanschrift: Ernst-Kamieth-Straße 2

Ort: Halle/Saale

Postleitzahl: 06112

NUTS-3-Code: *Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)*

Land: *Deutschland*

E-Mail: vergabekammer@lvwa.sachsen-anhalt.de

Telefon: +49 3455141529

Fax: +49 3455141115

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

Schlichtungsstelle

8.1 ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Kommunale Informationsdienste Magdeburg GmbH (KID)

Identifikationsnummer: 3bf1601f-b824-48d1-8628-31468a2e3ad6

Postanschrift: Alter Markt 15

Ort: Magdeburg

Postleitzahl: 39104

NUTS-3-Code: *Magdeburg, Kreisfreie Stadt (DEE03)*

Land: *Deutschland*

E-Mail: ausschreibung@kid-magdeburg.de

Telefon: +49 24464444

Fax: +49 24464400

Internet-Adresse: <http://www.kid-magdeburg.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: dece1a63-4edf-42d7-973d-b7e9b4357614 - 01

Formulartyp: *Wettbewerb*

Art der Bekanntmachung: *Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung*

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 28/08/2026 08:01 +02:00

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: *Deutsch*